

Press Release

Konsolidierter Jahresabschluss für das Geschäftsjahr per 31.12.2000 (IAS; testiert)

- Umsätze um 19 % von _ 15 Millionen in 1999 auf _ 17,9 Millionen im Geschäftsjahr 2000 gestiegen.
- Nettoerlöse von _ 0,8 Millionen im Geschäftsjahr 2000 gegenüber _ 1,9 Millionen im Geschäftsjahr 1999.
- Konsolidierung der Testronic Aktivitäten durch die Übernahme der restlichen 50 % Anteile an den Testronic USA Büros.
- Erwerb von Laufwerkstechnologie (Apex)
- Großauftrag für DataPlay Highend-Testgeräte.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

wir freuen uns, Ihnen den nachfolgenden Geschäftsbericht über unsere Aktivitäten im Finanzjahr 2000 vorlegen zu können.

Nach einem Umsatzrückgang im 3. Quartal entwickelte sich das 4. Quartal gemäß unseren Erwartungen mit einem Umsatzerlös von _ 5,6 Millionen im Vergleich zu _ 4,4 Millionen im gleichen Quartal 1999. Insgesamt stiegen unsere Umsätze um 19 % im Vergleich zum Vorjahr. Wir erreichten einen Nettogewinn von rund _ 0,8 Millionen (einschließlich _ 1 Million Integrationskosten für die Übernahme der Apex Laufwerkstechnologie) im Vergleich zu _ 1,9 Millionen im Jahre 1999. Dies führte zu Erträgen pro Aktie von _ 0,13 im Jahr 2000 (Vorjahr _ 0,38). Diese Werte beziehen sich auf 6,5 Millionen ausgegebene Aktien nach dem Börsengang im Jahr 2000 bzw. 5,0 Millionen im Umlauf befindliche Aktien 1999.

Der Gewinnrückgang liegt in einer Reihe von Faktoren begründet:

- Kosten für die Integration von zwei ehemaligen Geschäftsaktivitäten (der Zusammenschluss der ehemaligen Aerosonic und ContTec).
- Integrationskosten als Folge der Übernahme des Laufwerksherstellers Apex.
- Geringerer Rohgewinn im Geschäftsbereich Test and Inspect Products.

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter ist von 102 im Jahr 1999 auf 109 im Jahr 2000 gestiegen. Der Anstieg fand hauptsächlich in unserer F&E-Abteilung statt, die einen wesentlichen Beitrag für die zukünftige Entwicklung unseres Geschäfts auf den neu entstehenden Märkten leisten wird.

Das starke 4. Quartal war jedoch insgesamt nicht in der Lage, das sehr schwache 3. Quartal zu kompensieren. Die allgemeine Verlangsamung im Bereich CD-R setzte sich fort, ohne einen deutlichen Wandel bei den Investitionen für VHS-Duplizierung auszulösen. Damit fielen die Umsätze in unserem Geschäftsbereich Production Equipment erwartungsgemäß im ganzen Jahr zurück.

Die Umsätze im 4. Quartal 2000 wurden in erster Linie bei DVD erzielt, wozu insbesondere die Verkäufe einer Reihe unserer Offline-DVD-Produkte (wie zum Beispiel DOMS), die für das Mastering eingesetzt werden, sowie von unserem elektrischen DVD-Tester beigetragen haben.

Der Auftragsbestand zum Jahresbeginn 2000 befand sich mit _ 7,7 Millionen auf einem hohen Niveau, wovon der Hauptteil im 2. Halbjahr 2001 realisiert werden wird.

Betriebsergebnis – Geschäftsjahr per 31. Dezember 2000

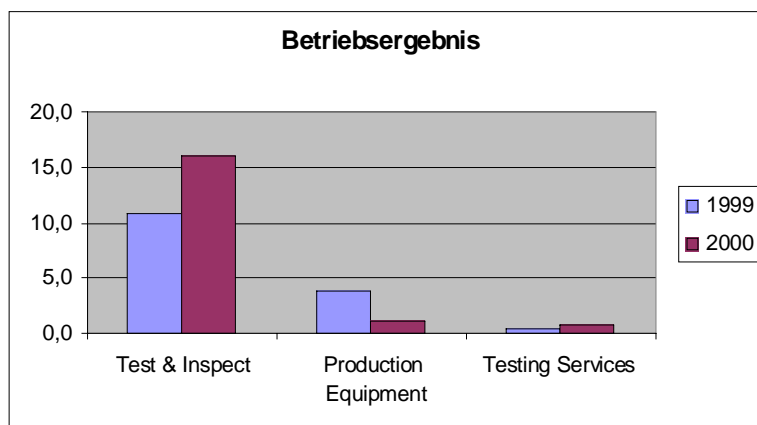
Übersicht

	FY 2000	FY 1999	Veränderungen	
	Euro'000	Euro'000	Euro'000	%
Umsätze				
* Test and Inspect	16,106	10,948	5,158	47.1%
* Production	964	3,751	-2,787	-74.3%
* Test Services	797	300	497	165.7%
Gesamtumsatz	17,867	14,999	2,868	19.1%
Rohgewinn	8,791	7,464	1,327	17.8%
Rohgewinn %	49.2%	49.8%		-1.1%
EBITDA	1,745	3,693	-1,948	-52.7%
EBITDA %	9.8%	24.6%		-60.3%
EBIT	1,301	3,453	-2,152	-62.3%
EBIT %	7.3%	23.0%		-68.4%
Nettogewinn	824	1,922	-1,098	-57.1%
Nettogewinn in %	4.6%	12.8%		-64.0%
Ertrag pro Aktie *	0.13	0.38	-0.25	-65.8%
Cash Flow aus betrieblichen Aktivitäten	-5,208	1,505	-6,713	

* In 1999 berechnet auf Basis von 5 Millionen ausgegebener Aktien
2000 auf Basis von 6,5 Millionen ausgegebener Aktien.

Umsätze

Die folgende Tabelle zeigt die Umsätze des Jahres 2000 nach Geschäftsbereichen.

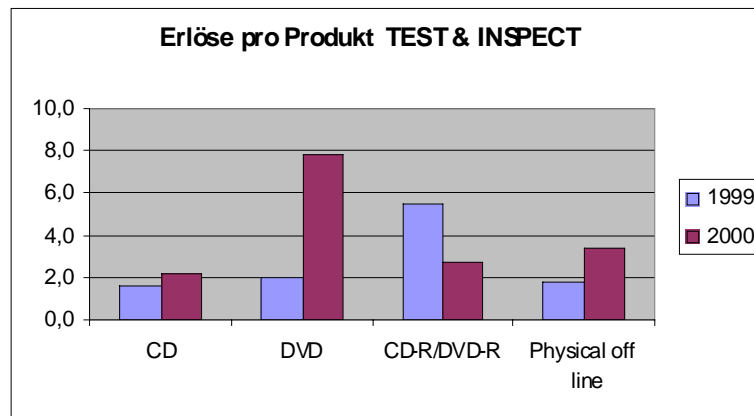


Der Geschäftsbereich **Test and Inspect Products** brachte rund 90 % der Gesamtumsätze im Jahr 2000 (1999: 73 %). Der Geschäftsbereich **Product Equipment** trug rund 5 % der Gesamtumsätze im Jahr 2000 bei (1999: 25 %). Der Bereich **Test Services** brachte ebenfalls rund 5 % der Gesamtumsätze des Jahres 2000 (1999: 2 %).

Die Gesamtumsätze stiegen um 19,1 % von _ 15 Millionen im Jahr 1999 auf _ 17,9 Millionen im Jahre 2000.

Die Umsätze des Geschäftsbereiches **Test and Inspect Products** stiegen um 47,1 % von _ 10,9 Millionen (1999) auf _ 16,1 Millionen im Jahre 2000.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Umsätze pro Produkt für das Jahr 2000:



In unserem Geschäftsbereich **Test and Inspect Products** haben wir einen beachtlichen Erfolg mit einigen Offline-Produkten erzielen können, für die wir der alleinige Anbieter sind und die für das Mastering von DVDs eingesetzt werden (Anstieg um 87 % von _ 1,8 Millionen auf _ 3,4 Millionen).

Darüber hinaus sind die Umsätze der physikalischen und elektrischen DVD-Scanner und Tester um mehr als 286 % von _ 2,0 Millionen auf _ 7,8 Millionen angestiegen. Dem steht allerdings ein Rückgang der Umsätze von CD und CD-R Scannern um 68 % von _ 7,1 Millionen auf _ 4,8 Millionen gegenüber.

Die Umsatzstruktur des Geschäftsbereiches Test and Inspect Products im Jahr 2000 zeigt die zunehmenden Investitionen in DVD, die 48 % von Umsatz ausmachten – bei CD/CD-R waren es 30 % und bei Offline-Produkten 22 %.

Der Geschäftsbereich **Production Equipment** musste einen dramatischen Auftragsrückgang im Jahr 2000 hinnehmen. Die Umsätze dieses Geschäftsbereiches fielen um 74,3 % von _ 3,7 Millionen auf _ 964.000. Dies ist auf einen Markttrend zurück zu führen, der sich während des 3. Quartals entwickelte und zu einer Investitionszurückhaltung im Bereich VHS führte, während sich die Investitionen bei DVD beschleunigten. Diese Entwicklung hängt in erster Linie mit der Meinung von Experten zusammen, die zu dieser Zeit vorhersagten, dass die VHS-Nachfrage sich in dem Masse zurück entwickeln werde, wie die Nachfrage für DVD zunähme. Es sei hier nur am Rande erwähnt, dass sich diese Entwicklung nicht in dem vorhergesagten Ausmaß eingestellt hat.

Der Geschäftsbereich **Testing Seivices** – Testronic – konnte auf der anderen Seite von der zunehmenden Zahl von DVD-Vidotiteln im Jahr 2000 Nutzen ziehen und die Umsatzerlöse um rund 166 % von _ 0,3 Millionen in 1999 auf _ 0,8 Millionen in 2000 steigern.

Rohrertrag

Der Rohertrag im Gesamtunternehmen ist von 49,8 % auf 49,2 % im Jahresvergleich leicht zurückgegangen.

Der Hauptgrund für diesen leichten Rückgang ist der relative Anstieg der Umsätze im Geschäftsbereich Test and Inspect Products. Der Rohgewinn in diesem Geschäftsbereich fiel von 52,4 % in 1999 auf 48,8 % in 2000. Dies ist in vor allem auf Preisverfall und relativ höhere Umsätze von elektrischen Testern zurück zu führen, die eine geringere Spanne haben als die physikalischen Inspect Products.

Der Rohgewinn des Geschäftsbereiches Production Equipment stieg von 43,3 % in 1999 auf 62,2 % in 2000. Dies liegt in erster Linie an einem veränderten Produktmix.

Der Rohgewinn des Geschäftsbereiches Test Services stieg von 34 % in 1999 auf 42,5 % in 2000, insbesondere auf Grund von erhöhten Aktivitäten.

Marketing und Vertrieb

Marketing- und Vertriebskosten stiegen um 140 % von _ 0,5 Millionen in 1999 (3,1 % vom Umsatz) auf _ 1,1 Millionen in 2000 (6,3 % vom Umsatz). Der Hauptgrund liegt in der Erweiterung und verbesserten Ausstattung der Vertriebsabteilung, der Integration der ehemaligen Aerosonic Ltd. und der ehemaligen ContTec GmbH sowie der Markteinführung des neuen Firmennamens aeco.

Forschung und Entwicklung

Forschungs- und Entwicklungskosten stiegen um 127 % von _ 1,4 Millionen in 1999 (9,6 % vom Umsatz) auf _ 3,3 Millionen in 2000 (18,4 % vom Umsatz). Der Hauptgrund für diesen Anstieg liegt in der Übernahme der Laufwerkstechnologie von Apex für _ 1 Million in unsere Abteilung Electrical Tests in Wales. Darüber hinaus erforderte die Diversifizierung der optischen Medien (zum Beispiel DVD-R/RW/RAM, Dataplay, e-card) zusammen mit der Weiterführung und Verbesserung laufender Produkte einen entsprechend höheren Forschungs- und Entwicklungsaufwand im Vergleich zu den Vorjahren.

Allgemeine Verwaltung

Die Kosten in diesen Bereichen stiegen um 47 % von _ 2,1 Millionen in 1999 (14 % vom Umsatz) auf _ 3,1 Millionen (17,2 % vom Umsatz). Wesentliche Gründe für diesen Anstieg sind die Einrichtung des neuen Hauptquartiers in Eindhoven und die Investor Relations Aktivitäten, die im Rahmen des vorgegebenen Budgets durchgeführt wurden.

Betriebsgewinn

Auf Grund der gestiegenen Betriebsaufwendungen, die teilweise von erhöhten Umsätzen kompensiert wurden, fiel der Betriebsgewinn um 62 % von _ 3,5 Millionen in 1999 auf _ 1,3 Millionen im Jahr 2000.

Finanzerlöse – netto

Die Finanzerlöse (netto) lagen bei _ 0,4 Millionen im Jahre 2000 im Vergleich zu _ 0,1 Millionen in 1999. Der Anstieg rührt grundsätzlich von Bankguthaben im Zusammenhang mit dem Börsengang (_ 0,4 Millionen) her, die bisher noch nicht investiert wurden, da die anvisierten Unternehmen noch nicht die erforderliche Profitabilität erreicht hatten. Die Netto-Finanzerlöse wurden teilweise ausgeglichen durch Währungsverluste auf Grund des Wechselkurses zwischen dem britischen Pfund und dem Euro (_ 0,1 Millionen).

Ertragsteuern

Der effektive Steuersatz von Aeco betrug im Jahr 2000 51 %, 1999 waren es 45 %. Der Anstieg ist auf Verluste der aeco Ltd. und aeco N.V. im Jahre 2000 zurück zu führen, die nicht mit zu versteuerndem Einkommen aus früheren Jahren verrechnet werden konnten.

Netto-Gewinn

Der Netto-Gewinn fiel um 57 % (_ 1,9 Millionen in 1999) auf _ 0,8 Millionen in 2000. Die Hauptursache hierfür ist der Anstieg der Betriebskosten (einschließlich _ 1,0 Millionen für die Integration des Laufwerksherstellers Apex) und der relative Anstieg der Einkommensteuer, teilweise kompensiert durch erhöhte Umsätze und höhere Finanzerträge.

Cash Flow

Der Cash Flow aus dem operativen Geschäft im Jahr 2000 fiel um $_ 6,7$ Millionen auf $_ 5,2$ Millionen. Der Rückgang ist in erster Linie verursacht durch hohe Lagerbestände und offene Forderungen aus dem 4. Quartal.

Ausblick auf das laufende Jahr

Wir erwarten, dass der Markt der optischen Speichermedien im Jahr 2001 gegenüber dem Vorjahr nur ein beschränktes Wachstum zeigen wird.

Der Markt für bespielte CDs hat ein bescheidenes Wachstum und ist durch eine Dezentralisierung der Kapazitäten zur besseren Abdeckung lokale Märkte charakterisiert sowie durch den Austausch älterer und unwirtschaftlicher Produktionskapazitäten. Der Markt für CD-R Produktionskapazitäten erholt sich nach dem dramatischen Rückgang in den letzten sechs Monaten des Jahres 2000 wieder langsam. Echte Verbesserungen werden in der zweiten Hälfte von 2001 erwartet, wir rechnen jedoch nicht damit, die Investitionsgrößenordnungen des vergangenen Jahres zu erreichen. Daraus abgeleitet erwarten wir, dass das Ergebnis bei Inline-physikalischen Testeinrichtungen, die direkt mit den neuen Produktionskapazitäten zusammen hängen, in den Umsatzzahlen hinter denen des Jahres 2000 zurück bleiben wird. Physikalisches Offline-Testing wird jedoch etwas besser abschneiden, da die Hersteller weitere Effizienzverbesserungen bei ihrer bestehenden Produktionskapazität vornehmen.

DVD wird weiter wachsen. Die Wachstumsraten sowohl für Discs als auch Abspielgeräte werden die aus den frühen Tagen von CD und VHS übertreffen. Weiteres Wachstum wird auch durch den zunehmenden Einsatz von DVDs für die Distribution von Computer Software für Personal Computer und Spielkonsolen wie die Sony Playstation und Microsoft Xbox erwartet. Das Segment der pre-recorded DVDs hat im Jahr 2000 ein enormes Wachstum vorgelegt. Dies ist auf die Verträge der Inhaber von bedeutenden Hollywood Titeln mit einer relativ kleinen Anzahl von Vervielfältigungsunternehmen zurück zu führen. Für 2001 gehen wir davon aus, dass sich die Anzahl der verbreiteten Titel auf DVD – neben den Großen der Branche - mit etwas weniger dramatischen Wachstumsraten entwickeln wird. Ein etwas schnelleres Wachstum wird sich einstellen, wenn die Anzahl der in den Haushalten vorhandenen DVD-Player deutlich größer geworden ist. Wir gehen nicht davon aus, dass dies vor 2002 der Fall sein wird. Die Nachfrage nach elektrischen Testgeräten und Inline-Prüfeinrichtungen wird ebenfalls diesem Schema folgen. Physikalisches Offline-Testen wird erneut davon profitieren, ebenso wie die CD, da die Hersteller ihre bestehenden Fertigungskapazitäten optimieren werden.

Die Nachfrage nach DVD-Rohlingen und wiederbeschreibbaren Discs (DVD-R, DVD-RW und DVD-RAM) beginnt langsam die anfängliche Produktionskapazität zu übersteigen. Die derzeitigen Kapazitäten sind in erster Linie bei den Entwicklungszentren für diese neuen Formate angesiedelt. Daher erwarten wir, dass die Anzahl der neuen Produktionsanlagen, die in diesem Jahr den Betrieb aufnehmen, eine Nachfrage nach hochwertigen Testeinrichtungen auslösen wird. Neue Formate wie DataPlay und die blaue Laser DVR benötigen spezielle Testlösungen für die Entwicklungsabläufe des Herstellungsprozesses. Mit der übernommenen Apex-Technologie ist aeco in einer guten Position, diese neu entstehenden Marktsegmente mit hochwertigen elektrischen Testgeräten zu bedienen. Das physikalische Testen sowohl inline als auch offline wird ebenfalls hiervon profitieren. Der hier aufgezeigte Trend wird bestätigt durch die Tatsache, dass aeco bereits Aufträge von DataPlay und seinen Partnern für Highend-Testgeräte bekommen hat, die in neuen Produktionseinrichtungen noch in diesem Jahr zum Einsatz kommen sollen.

Im Hinblick auf die Erholung unseres 3X Produktes aus der Production Equipment Division sind wir weiterhin vorsichtig. Investitionen bei den VHS-Kopierwerken waren im vergangenen Jahr fast ausgeblieben und wir warten immer noch, ob sich in diesem Jahr etwas bewegen wird. Es ist ermutigend, dass die Umsätze von VHS-Kassetten bisher über den Erwartungen lagen, die im Jahre 2000 formuliert wurden.

Testronic, die Abteilung Test Services, profitiert weiterhin von dem Bemühen der Industrie, mehr Video-Inhalte auf DVD zu bringen. Nach der Übernahme der restlichen 50 % Anteile der Testronic USA glauben wir uns in einer sehr guten Lage, um am Wachstum der DVD Titel sowohl in den USA als auch in Europa zu partizipieren.

Mit Blick auf die allgemeine Marktsituation lässt sich insgesamt sagen, dass 2001 keine bedeutenden Ertragszuwächse zu erwarten sind. Dies wird deutlich insbesondere durch die schwache Geschäftsentwicklung im 1. Quartal. Für das 2. Quartal erwarten wir eine leichte Besserung, die jedoch nicht ausreicht, um das 1. Quartal zu kompensieren. Im 3. und 4. Quartal sehen wir einen wesentlich stärkeren Aufschwung durch die zunehmende Investitionstätigkeit im Bereich der optischen Medien.

Um die Profitabilität sicher zu stellen, werden wir uns auf unsere Schlüsselsegmente konzentrieren, die Kostenkontrolle verschärfen und damit die Ertragssituation wie auch die Organisation optimieren. Parallel dazu werden wir weiterhin hohe Aufwendungen im Bereich Forschung & Entwicklung treiben, um eine Reihe neuartiger Produkte vorzustellen, und durch die Einschaltung weiterer Agenten unsere Vertriebsorganisation ausweiten.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand der aeco N.V.

Konsolidierte Bilanz (PRO-FORMA-RECHNUNG)
Per 31. Dezember 31, 2000 und 1999
(In 1000 ₧)

	Konsolidiert zum 31. Dezember 2000	Pro-Forma- Rechnung 31. Dezember 1999
Aktiva		
Umlaufvermögen		
Barmittel, Schecks, etc.	9,530	714
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen netto	5,730	1,208
Vorräte/ Warenbestände	2,891	1,594
Sonstiges Umlaufvermögen	1,679	537
Umlaufvermögen, gesamt	19,830	4,053
Immaterielle Vermögensgegenstände		
Goodwill	1,897	-
Finanzanlagen in assoziierte Unternehmen	-	75
Grundstücke, Anlagen und Ausrüstungen zu Kosten, netto	780	581
Gebäude, neu bewertet, netto	474	490
Sonstige	152	151
Immaterielle Vermögensgegenstände, gesamt	3,303	1,297
Aktiva, gesamt	23,133	5,350
Passiva		
Verbindlichkeiten		
Laufende Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2,455	2,204
Ertragsteuer	93	-
Überziehungskredite	-	713
Laufende Verbindlichkeiten, gesamt	2,548	2,917
Übrige Verbindlichkeiten		
Langfristige Kredite	285	281
Rückstellungen	447	279
Übrige Verbindlichkeiten, gesamt	732	560
Eigenkapital	19,853	1,873
Verbindlichkeiten und Eigenkapital, gesamt	23,133	5,350

* Gemäß Internat. Buchführungsstandards; IAS

aeco N.V.

Pro Forma Gewinn- und Verlustrechnung für die Jahre 2000 und 1999, jeweils per 31. Dezember
(in 1000 _)

	Pro-Forma- Rechnung 31. Dez. 2000	Pro-Forma- Rechnung 31. Dez. 1999
Umsatzerlöse	17,867	14,999
Kosten der verkauften Leistungen	9,076	7,535
Bruttoergebnis vom Umsatz	8,791	7,464
Marketing und Vertrieb	1,133	472
F & E	3,284	1,446
Allgemeine Verwaltungskosten	3,073	2,093
Ergebnis aus Betriebstätigkeit	1,301	3,453
Finanzerträge, netto	367	52
Gewinn vor Steuern	1,668	3,505
Ertragsteuern	844	1,583
Gewinn nach Steuern	824	1,922
Ertrag pro Aktie *		
Grundrendite	0,13	0,38
Ertrag bei vollständiger Ausübung aller Wandlungs- und Optionsrechte	0,12	0,38

* In 1999 berechnet auf Basis von 5 Millionen ausgegebener Aktien, 2000 auf Basis von 6,5 Millionen ausgegebener Aktien..

** Gemäß Internat. Buchführungsstandards; IAS

aeco N.V.

Konsolidierte Cash Flow Übersicht (PRO-FORMA-RECHNUNG)

Für die Jahre 2000 und 1999 jeweils per 31. Dezember
(in 1000 _)

	Konsolidiert 31. Dezember 2000	Pro-Forma- Rechnung 31. Dezember 1999
Cash Flow aus betrieblichen Aktivitäten		
Nettoerlöse	824	1,922
Abschreibungen auf Sachanlagen	325	215
Amortisierter Goodwill, Aerosonic, ContTec	92	-
Erhöhte Rückstellungen	168	78
(Erhöhte)/verringerte Lagerbestände	(1,297)	677
(Erhöhtes)/verringertes Umlaufvermögen	(5,664)	62
Erhöhte/ (verringerte) laufende Verbindlichkeiten	344	(1,449)
Netto-Einnahmen / (verwendet für) erzielt durch betriebliche Aktivitäten	(5,208)	1,505
Cash Flow aus Investitionstätigkeit		
Grunderwerb, Kauf von Maschinen und Anlagen	(508)	(272)
Übernahme von Tochtergesellschaften, abzüglich flüssige Mittel (Übernahme von)/ Erlöse aus Beteiligungsverkäufen / sonstiges Umlaufvermögen	(805) 74	- (7)
Nettogeldeinsatz	(1,239)	(279)
Erlöse aus Aktienausgabe	17,908	-
Erlöse aus/ (Kosten für) langfristige Kredite und Überziehungen	(709)	804
Dividendenzahlungen	(1,943)	(1,730)
Nettogeldeinsatz (für) erzielt durch Finanzaktivitäten	15,256	(926)
Nettoeffekt von Währungskursschwankungen auf die flüssigen Mittel	7	(23)
Nettozunahme der flüssigen Mittel	8,816	277
Bestand an flüssigen Mitteln zum Jahresbeginn	714	437
Bestand an flüssigen Mitteln zum Jahresende	9,530	714

* Gemäß Internat. Buchführungsstandards; IAS